MITTEILUNGSBLATT

Lohkirchen | Oberbergkirchen | Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen | Schönberg | Zangberg

Ausgabe 327 http://www.oberbergkirchen.de **Februar 2009**

AUS DEM STANDESAMT

Geburten

Jonas Höllbauer, Ahornweg 15, Lohkirchen;
Thomas Hoferer, Hofmark 28 a, Zangberg;
Johannes Braun, Am Bergfeld 4, Zangberg;
Lilliane Maria Blieninger, Erlham 1, Oberbergkirchen;
Zacharias Demmelhuber, Emerkam 13, Zangberg;

Sterbefälle

Lorenz Schemmerer, Misthilgen 7, Schönberg;
Heike Schneider, Franz-Schubert-Str. 2, Zangberg

HUNDESTEUER 2009

In den Gemeinden ***Lohkirchen, Oberbergkirchen*** und ***Zangberg*** unterliegt das Halten eines Hundes der Hundesteuer.

Steuerschuldner ist der Halter des Hundes. Wer einen über vier Monate alten, der Gemeinde noch nicht gemeldeten Hund hält, muss ihn unverzüglich melden. Auch ist der Gemeinde mitzuteilen, wenn ein Hund nicht mehr gehalten wird, damit wir dies bei der Bescheiderstellung berücksichtigen können. In den kommenden Wochen werden die Hundesteuerbescheide mit den Hundesteuermarken verschickt.

Steuertermin 15. Februar für Grundsteuer, Gewerbesteuer, Wasser- und Kanalgebühren

Die Grundsteuer, Gewerbesteuer-Vorauszahlung, Wasser- und Kanalgebühren für das 1. Vierteljahr 2009 sind am 15. Februar fällig. Die fälligen Beträge werden von den Abbuchern von der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen wie immer eingezogen. Barzahler bitten wir, die fälligen Steuern und Gebühren unaufgefordert an die Gemeinde zu überweisen, da bei Mahnungen Mahngebühren und Säumniszuschläge anfallen.

☞Am **Faschingsdienstag**,
den 24.02.2009
bleibt die Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen **geschlossen.**
Für dringende Fälle wird ein Jourdienst von 8.00 bis 12.00 Uhr eingerichtet.
Tel-Nr. **0160/2623547**☜

Öffnungszeiten	Tel./Fax:	Geschäftsstelle/Anlaufstellen:		Bürgermeister-Sprechstunden:
Oberbergkirchen	08637/9884-0	Mo. - Fr.	08.00 - 12.00 Uhr	Do. 15.00 - 18.00 Uhr
Telefax-Nr.	08637/9884-10	Do. auch	14.00 - 18.00 Uhr	
Lohkirchen	08637/213	Di.	16.00 - 18.00 Uhr	Di. + Do. 16.30 - 18.00 Uhr
Schönberg	08637/256	Mi.	16.00 - 18.00 Uhr	Mi. 17.00 - 18.30 Uhr
Zangberg	08636/291	Mo.	16.00 - 18.00 Uhr	Mo. 17.00 - 18.00 Uhr

Z A H L E N A U S 2 0 0 8

Stand: 31.12.2008		Lohkirchen	Oberberg-kirchen	Schönberg	Zangberg	VGem
Standesamt	Geburten	12	13	7	15	47
	Eheschließungen	1	6	3	4	14
	Sterbefälle	5	14	4	8	31
Meldeamt	In der Gemeinde wohnen insgesamt	730	1.702	1.002	1.138	4.572
	davon mit Hauptwohnsitz	685	1.630	932	1.071	4.318
	Nebenwohnsitz	45	72	70	67	254
	älter als 65 Jahre	106	259	186	207	758
	röm.-kath.	616	1.354	904	868	3.742
	evang.-luth.	33	90	25	105	253
Passamt	Ausfertigung von Kinder-reisepässen					24
	Reisepässe					135
	Personalausweise					488
Rentenamt	Rentenanträge und Kon-tenklärungsverfahren					98
Sozialamt	Schwerbehinderten-ausweis-Anträge					87
Bauamt	Bauanträge insgesamt	8	21	14	14	57
	davon Wohnungen	5	5	2	5	17
Ratssitzungen	Sitzungen	9	13	11	10	4
	Tagesordnungspunkte	77	120	110	91	31
	davon öffentlich	51	78	67	57	25
	davon nichtöffentlich	26	42	33	34	6

Zahlen aus den Gemeindehaushalten 2008

Alle Zahlen in €			Rücklagen			Schulden			
	Gesamt-Haushalt	Zuführung an den Vermögens-haushalt	Zuführ. an die Allg. Rücklage	Entnahme aus der Rücklage	Rücklagen-stand 31.12.2008	Zins	Tilgung (T) Aufnahme (A)	Schuldenstand zum in EUR 31.12.2008	Pro-Kopf-Verschul-dung
Lohkirchen	1.054.510,04	131.348,58	0,00	70.509,50	81.348,75	17.760,00	0,00 €	400.000,00	578,03
Oberbergk.	2.218.472,26	271.821,97	140.066,90	0,00	173.164,99	36.554,72	0,00 €	800.000,00	484,85
Schönberg	1.388.228,04	126.554,60	0,00	58.692,38	42.122,88	7.707,37	T 10.225,82 A 100.000,00	276.791,80	299,23
Zangberg	2.786.653,22	680.311,52	339.181,69	0,00	374.944,92	6.339,45	350.000,00 €	0,00	0,00
VGem Ober-bergk.	786.610,97	14.203,40	8995,48	0,00	113.254,67	0,00	0,00 €	0,00	0,00

ABWASSERABGABE KLEINEINLEITER ´08

In Kürze werden wir die Abwasserabgabe für Kleineinleiter für das Jahr 2008 erheben. Die Abgabe beträgt wie im Vorjahr 17,90 Euro pro zum Stand 30.06.2008 gemeldetem Einwohner. Es spielt dabei keine Rolle, ob der Einwohner mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldet ist. Befreiungsanträge mit den erforderlichen Unterlagen reichen Sie bitte **bis spätestens 06.02.2009** bei der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen ein.
Sie finden den Antrag auf Befreiung auch im Internet unter www.oberbergkirchen.de – Bürgerservice – Online-Formulare – „Wasserrecht".
Für weitere Fragen stehen wir Ihnen unter der Telefon-Nr. 08637/9884-15 zur Verfügung.

ABFALLWIRTSCHAFT
DER REST IST UNSERE SACHE!
LANDKREIS MÜHLDORF AM INN

Information des Landkreises Mühldorf a. Inn
Kommunale Abfallwirtschaft:
Versand der Abfallgebührenbescheide:

- Die Abfallgebührenbescheide werden am **Freitag, 23.01.2009** versandt.
- Enthalten ist die **Jahresendabrechnung** der Abfallgebühren für das Jahr **2008** und die Festsetzung der **Vorauszahlungsbeträge** für das Jahr **2009.**
- Der Abrechnung liegt ein Erläuterungsblatt/Muster zur Information bei.
- Die Abrechnungen werden an die **Eigentümer** versandt.
- Bitte teilen Sie uns Änderungen, wie Eigentümerwechsel, Adressänderungen oder Änderungen der Bankverbindung mit.
- Die Abbuchung der Gebühren erfolgt am 25.02.2009. Wer noch keine Einzugsermächtigung erteilt hat, wird gebeten, die Beträge bis zu diesem Datum zu überweisen.
- Ein Formblatt zur Erteilung der Einzugsermächtigung liegt ebenfalls bei.

Bei Rückfragen: Ihr schneller Kontakt zum Team der Abfallwirtschaft: Gebührenstelle unter der Tel.-Nr.: **08631/699-651 oder 08631/699-636.**

Bitte öfters probieren, da die Telefone an den ersten Tagen nach Versand der Bescheide erfahrungsgemäß überlastet sind.

Sie können uns auch per E-Mail erreichen: **abfallwirtschaft@lra-mue.de**

Persönlich erreichbar ist das Team der Abfallwirtschaft in der **Außenstelle** des Landratsamtes in der **Färberstraße 1** in Altmühldorf (Kreisstraßenmeisterstelle).

Im Internet unter www.lra-mue.de unter der Rubrik Abfallwirtschaft finden Sie viele weitere Informationen.

„Herr Bello" im Kinderkino

Das Kinderkino der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen öffnet am Mittwoch, den 11.02.2009 um 15 Uhr in der Grundschule Oberbergkirchen seine Pforten. Präsentiert wird der Film "Herr Bello", empfohlen ist er für Kinder ab 8 Jahren, Dauer 93 Minuten. Der Eintritt beträgt 1 Euro.
„Ein Hund, der dem zwölfjährigen Sohn eines verwitweten Apothekers zugelaufen ist, verwandelt sich durch einen Zaubertrank des Großvaters in einen Menschen mit recht „tierischen" Verhaltensweisen, der um die schöne Nachbarin buhlt, auf die auch der Apotheker ein Auge geworfen hat…"

INFO ZUR MÜLLENTSORGUNG !

Das Landratsamt teilte der VG mit, dass in Teilen von Lohkirchen bei der letzten Leerung fast keine Papiertonnen zur Leerung bereit standen. Grund dafür dürfte sein, dass der Tag der Abfuhr ebenso geändert wurde wie die Uhrzeit. In Zukunft werden die Gemeindebereiche Lohkirchen, Wotting und Brodfurth zur Leerung der blauen Tonnen als erstes in der Früh angefahren.

Auch in den anderen Gemeinden haben sich v. a. während der Weihnachtszeit durch die Zusammenlegung von Routen Änderungen bei der Müllabfuhr ergeben, insbesondere was die Uhrzeit der Abholung betrifft. **Wir bitten somit alle zu beachten, dass alle Abfallbehälter (Müll, Papier und gelber Sack) am jeweiligen Abfuhrtag um 6 Uhr bereitstehen sollen.** Die jeweiligen Abfuhrtage entnehmen Sie bitte aus den Entsorgungskalendern, die jedem Haushalt per Post zugeschickt wurden. Sollten Sie keinen solchen haben, können Sie in der VG Oberbergkirchen oder in den Anlaufstellen während der Öffnungzeiten einen Entsorgungskalender holen.

RENTENSPRECHTAGE 2009

Die **Landesversicherungsanstalt Oberbayern und die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte** halten an den **Montagen,**

– 23. Februar – 23. März – 27. April -

in der Zeit von **9.00 - 12.00** Uhr und von **13.00 - 15.30** Uhr im **Rathaus in Mühldorf a. Inn**, Stadtplatz 21, den Sprechtag für Versicherte und Rentner beider Versicherungsträger ab. Bei diesen Sprechtagen ist die Möglichkeit gegeben, sich kostenlos Rat und Auskunft über etwaige Zweifelsfragen einzuholen sowie Versicherungsunterlagen überprüfen zu lassen.

Bitte **melden** Sie sich hierzu baldmöglichst persönlich oder telefonisch im Landratsamt Mühldorf a. Inn, unter der **Telefon-Nr. 08631/699-343** an. Bei der **Anmeldung** ist auch immer die **Versicherungsnummer anzugeben**.

Zu den **Sprechtagen** bitten wir Sie, Ihre **Versicherungsunterlagen sowie Ihren Personalausweis oder Reisepass mitzubringen.**

Die **Landesversicherungsanstalt Oberbayern und die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte** halten auch in **Waldkraiburg** ihre Rentensprechtage an den **Montagen,**

- 16. Februar – 16. März – 20. April -

in der Zeit von **9.00 - 12.00** Uhr und von **13.00 - 15.30** Uhr ab. Bitte melden Sie sich baldmöglichst persönlich oder telefonisch in der Stadtverwaltung Waldkraiburg, unter der **Telefon-Nr. 08638/959209** an.

MITFAHRZENTRALEN IM LANDKREIS

Der Landkreis Mühldorf a. Inn bietet seinen Mitbewohnern mit Start zum 01.01.2009 eine internetbasierte Pendler-Mitfahrzentrale „MiFaZ" auf der Seite mue.mifaz.de/ an. Die MiFaZ ist bereits in vielen Teilen Bayerns etabliert und erfolgreich. Über 370 Kommunen sind bereits beteiligt. Ein wesentlicher Erfolgsfaktor ist jedoch die rege Inanspruchnahme der Online-Vermittlung um einen großen Angebots- und Nachfragebestand aufzubauen.

Für die Bürgerinnen und Bürger gibt es seit dem 01.01.2009 eine lokale Mitfahrzentrale im Internet. Wer einmalig oder regelmäßig - Mitfahrer in seinem Auto mitnehmen möchte, aber auch wer Mitfahrgelegenheiten sucht, kann dann online fündig werden. Angebote und Gesuche können kostenlos eingetragen werden. Anbieter und Nutzer einigen sich selbst über den jeweiligen Fahrtkostenbeitrag oder den abwechselnden Fahrzeugeinsatz. Da die Auslastung der Autos von Berufspendlern meist nur bei 1,1 Personen pro PKW liegt, hilft eine lokale Mitfahrzentrale das Verkehrsaufkommen zu reduzieren. Aber nicht nur die Umwelt kann dadurch entlastet werden, sondern durch die Aufteilung der Fahrtkosten auch der Geldbeutel der Teilnehmer. Sie erreichen dann die jeweiligen Gemeinde-Mitfahrzentralen unter:

lohkirchen.mifaz.de/
oberbergkirchen.mifaz.de/
schoenberg.mifaz.de/
zangberg.mifaz.de/

HUNDE – DIE FREUNDE DES MENSCHEN

Über diese Aussage bestehen keine Zweifel, Hunde sind treue Wegbegleiter und aus den Familien oft nicht wegzudenken. Damit man aber Ärger vorbeugt, der immer wieder mal aufkeimt, v. a. wenn die Hinterlassenschaften der Hunde Gehsteige und Straßen zieren, sind ein paar Dinge zu beachten.

So ist der Hundekot auf Straßen, Wegen und auch Wiesen vom Hundehalter selbst zu entsorgen. Praktisch dafür sind die dazu in jedem Tiergeschäft erhältlichen Hundekot-Tüten.

Des Weiteren bitten wir unsere Hundehalter, ihre Hunde außerhalb des eigenen Grundstückes immer an der Leine zu führen. Es gibt viele Menschen, vor allem Kinder, die einfach Angst vor Hunden haben. Wir appellieren daher an Ihr Verständnis unseren Mitmenschen gegenüber.

WEIHNACHTSFEIER DER VG

Die Bürgermeister und Gemeinderäte, auch die ausgeschiedenen, der vier Gemeinden Oberbergkirchen, Lohkirchen, Schönberg und Zangberg fanden sich im Gasthaus Ottenloher in Irl zu einer gemeinsamen Feier ein. Gekommen waren auch die Leiterinnen der Grundschule und der vier Kindergärten mit Kolleginnen, die Bediensteten der Gemeinden, die Leitung und das Personal der VG sowie die Spitzenkräfte der Feuerwehren.

VG-Vorsitzender Franz Märkl betonte in seiner Ansprache den Zusammenhalt in der VG und nannte dafür als herausragendes Beispiel die Neugründung des Grundschulverbandes VG Oberbergkirchen mit allen vier Gemeinden. Die Umstellung der Schule sei nach außen hin fast nicht bemerkt worden, so reibungslos sei der Zusammenschluss der vorherigen beiden Schulen verlaufen. Eine unabhängige Kommission habe der Schule, ihrer Leitung und den Lehrkräften hervorragende Arbeit bescheinigt. Zugleich, so Bürgermeister Märkl nicht ohne Stolz, seien auch die vier Bürgermeister gelobt worden, weil sie alles, was Schule und Kinder brauchen, zur Verfügung stellen.

Im Mai 2008 habe die Verwaltungsgemeinschaft ihr 30-jähriges Bestehen gefeiert. Sein damals geprägter Satz „Die Ehe der vier Gemeinden hat sich als sehr harmonisch herausgestellt“ gelte nach wie vor für das Verständnis der Bürgermeister und der Gemeinden insgesamt. Die VG und die Mitgliedsgemeinden könnten stolz auf das Erreichte sein. Dies sei nur durch die Arbeit aller haupt- und ehrenamtlich Tätigen möglich. Ihnen gelte Dank und Anerkennung.

Nach einem Essen und etlichen Textvorträgen ehrte der VG-Vorsitzende namens seiner drei Kollegen den Geschäftsstellenleiter der VG, Georg Obermaier, zu dessen 25-jährigem Dienstjubiläum. Märkl schilderte den Ausbildungs- und beruflichen Werdegang von Obermaier, der im September 1983 bei der VG begonnen und, nach dem Abgang von Peter Kitzeder in die Lehrtätigkeit, 1993 die Leitung der VG übernommen habe. Märkl rühmte die Umsicht, die große Sachkenntnis und die Führungsqualitäten von Obermaier, der auch als Personalvorgesetzter immer ein offenes Ohr für die Mitarbeiter habe. Was er anpacke, ziehe er zügig durch, wie zuletzt den Umzug des Kindergartens in Zangberg oder die Planung für einen Einkaufsmarkt in Oberbergkirchen. Obwohl vier Gemeinden und ein Schulverband viel mehr Arbeit machten als eine Einheitsgemeinde, sei die VG Oberbergkirchen zweifelsohne sehr erfolgreich.

Bürgermeister Märkl (auf unserem Foto 2. von links) überreichte mit seinen drei Kollegen (von links) Alfred Lantenhammer, Michael Hausperger und Konrad Sedlmeier dem Geschäftsstellenleiter eine Urkunde und einen Präsentkorb. Die Feier wurde musikalisch umrahmt von der Oberbergkirchener Saitenmusik, die in variablen Besetzungen fein aufspielte.

(Bericht und Foto: Thalhammer)

RUNDFUNKGEBÜHRENPFLICHT

Der Bayerische Rundfunk hat die Verwaltungsgemeinschaft um die Übermittlung von Daten gebeten. Die erbetene Gruppenauskunft umfasst alle Einwohner ab dem vollendeten 16. Lebensjahr.

Der Bayerische Rundfunk wird anhand dieser Daten im Rahmen seiner gesetzlichen Aufgaben überprüfen, ob alle Einwohner ihrer Pflicht nachkommen, Rundfunkgebühren zu zahlen.

Nach Prüfung hat die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen die Zulässigkeit und Rechtmäßigkeit der beantragten Gruppenauskunft festgestellt. Sie wird ihrer Verpflichtung zur Datenübermittlung nachkommen und dem Bayerischen Rundfunk in den nächsten Tagen die erbetenen Daten übermitteln (s. Art. 28 Bayer. Meldegesetz).

Etwaige Rückfragen zur Rundfunkgebührenpflicht bitten wir unmittelbar an den Bayerischen Rundfunk - Abteilung Rundfunkgebühren-, 80300 München, Telefon 089/551550 zu richten. Die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen ist für entsprechende Anfragen nicht zuständig.

Beauftragte des Bayerischen Rundfunks überprüfen vor Ort die Ordnungsmäßigkeit der Anmeldungen von Rundfunkgeräten und beraten die Rundfunkteilnehmer. Gesetzliche Grundlage für Überprüfung und Beratung sind der Rundfunkgebührenstaatsvertrag und die Satzung des Bayerischen Rundfunks über das Verfahren zur Leistung der Rundfunkgebühren.

Die Beauftragten des Bayerischen Rundfunk weisen sich gegenüber den Bürgern unaufgefordert mit einem Dienstausweis des Bayerischen Rundfunks aus; sie nehmen keinerlei Barzahlungen entgegen. Die über das Bereithalten von Rundfunkgeräten erbetenen Auskünfte müssen wahrheitsgemäß erteilt werden.

Gemeinde

LOHkirchen

http://www.lohkirchen.de

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Gemeinde Lohkirchen sucht
zum **1. April 2009** eine/n

Wertstoffhofbetreuer/in.

Die Gemeinde Lohkirchen wird im Wertstoffhof in der Kläranlage bei Deinbach im Zeitraum von April bis Oktober eine Grüngutentsorgung anbieten. Die Öffnungszeiten des Wertstoffhofes sind jeweils am Samstag von 14.00 bis 16.00 Uhr geplant. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 2 Stunden.
Interessenten werden gebeten, sich bis spätestens 20. Februar 2009 zu melden bei der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Tel. 08637/9884-0 oder bei Bürgermeister Sedlmeier.

Erste Hilfe am Kind

Um für eventuelle Notfälle gerüstet zu sein, organisiert der **Gemeindekindergarten Lohkirchen** in Zusammenarbeit mit dem Malteser Hilfsdienst einen

Erste-Hilfe-Kurs für Kindernotfälle.

Der Kurs umfasst zwei Abende und kostet 25 Euro pro Teilnehmer. Folgende Termine sind vorgesehen:

Montag, 30. März und Donnerstag, 2. April
jeweils von 20 Uhr bis ca. 23 Uhr, im Gemeindesaal.

Alle Interessierten können sich täglich von 8.00 bis 9.00 Uhr und von 12.00 bis 13.00 Uhr im Kindergarten, unter der Telefonnummer 08637/406, anmelden. Da die **Teilnehmerzahl begrenzt** ist, ist eine **Anmeldung unbedingt erforderlich**.

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 11.12.2008

Flächennutzungsplan, Deckblatt Nr. 3;
Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange

Von den 30 im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange angeschriebenen Behörden und Fachstellen hat lediglich die Regierung von Oberbayern Bedenken und Anregungen vorgebracht. Es wurde der Standort infrage gestellt, nachdem ein Zusammenwachsen der Ortschaften Wotting und Lohkirchen befürchtet wird. Die Gemeinde stellte in ihrer Stellungnahme dazu fest, dass ein Zusammenwachsen nicht beabsichtigt ist und Alternativstandorte geprüft wurden, sich aber kein Standort als geeignet herausgestellt habe.
Der Flächennutzungsplan wurde somit in der Planfassung vom 19.09.2008 zum Zwecke der öffentlichen Auslegung gebilligt.

Bauentwurf zur Erschließung des neuen Baugebietes

Dem Bauentwurf des Ingenieurbüros Rinner, Hebertsfelden in der zur Sitzung vorgestellten Form für die Erschließung des Baugebietes Strassfeld wurde mit einigen kleineren Änderungen, bezüglich des Einbaus von Granitzeilern, zugestimmt.

Aufstellung des Bebauungsplanes Strassfeld;
Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange

Stellungnahmen zur geplanten Aufstellung des Bebauungsplanes Strassfeld gingen hierzu ein vom Landratsamt Mühldorf a. Inn, der Regierung von Oberbayern, dem Staatlichen Bauamt Rosenheim, dem Wasserwirtschaftsamt Rosenheim, dem Bayerischen Bauernverband sowie dem Kreisjugendring.

Insbesondere sollen aufgrund der Stellungnahmen Festsetzungen bezüglich des Lärmschutzes, Pflanzgeboten, Ortsrandeingrünung, Ausgleichsflächen sowie der Regenwasserableitung in den Bebauungsplan aufgenommen werden.

Zudem soll die Errichtung einer Tempo-30-Zone im neuen Baugebiet angestrebt werden, inklusive der Siedlungs- und Weihäuslstraße.

Stellungnahmen im Rahmen der vorgezogenen Bürgerbeteiligung zum Bebauungsplan Wotting III, D1

Der Gemeinderat hält trotz der Bedenken eines Anliegers an seinem Beschluss aus der vorherigen Gemeinderatssitzung fest, der die Zulassung von 3 Wohnhäusern auf der Erweiterungsfläche vorsieht. Die Gemeinde sieht die Planung aus ortsplanerischer Sicht für vertretbar. Die Wandhöhe der Parzelle 25 wurde aber auf 4,30 Meter beschränkt.

Bauantrag

Dem Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zur Errichtung eines Sichtschutzzaunes um den bestehenden Swimmingpool auf der Flur-Nr. 31/1, Gemarkung Lohkirchen, Lukasöder Straße 1, stimmte der Gemeinderat unter der Voraussetzung zu, dass ein Bepflanzungsplan eingereicht wird und eine Bepflanzung des Zaunes in der kommenden Pflanzperiode vorgenommen wird.

Antrag auf Erlaubnis nach dem Art. 6 des Bayerischen Denkmalschutzgesetzes

Für die Instandsetzung der denkmalgeschützten Wagenremise mit Zierputz auf der Flur-Nr. 401, Gemarkung Lohkirchen, Deinbach 1, stimmte der Gemeinderat dem Antrag der Eigentümer auf Erlaubnis nach dem Denkmalschutzgesetz zu.

Breitbandausbau in der Gemeinde Lohkirchen;
Ergebnis des Auswahlverfahrens und Anbieterauswahl

Es wird von der Gemeinde beabsichtigt, den Auftrag für den Breitbandausbau des westlichen Gemeindegebietes (Wotting, Habersam), an die Deutsche Telekom, auf der Grundlage deren Angebotes vom 04.12.2008, zu erteilen. Die von den Gemeinden Lohkirchen und Oberbergkirchen zu zahlende Kostenbeteiligung soll anteilig nach dem zu erwartenden Vorteil auf die beiden Gemeinden verteilt werden. Zuwendungen sind hierfür bei der Regierung von Oberbayern zu beantragen.

Breitbandausbau in der Gemeinde Lohkirchen;
Vereinbarung bezüglich einer Machbarkeitsstudie

Das Landratsamt Mühldorf a. Inn beabsichtigt, eine Planungs- und Machbarkeitsstudie mit individuell abgestimmten Lösungsvorschlägen für den Breitbandausbau in den 31 Kommunen des Landkreises erstellen zu lassen. Diese beinhaltet u. a. im Einzelnen die Bestandsauswertung der derzeitigen Breitbandversorgung im Einzugsgebiet, die Ermittlung möglicher Backbone-Standorte und von Providern, die Untersuchung möglicher Übertragungswege unter Verwendung bestehender Strukturen (Kabelnetze, Sendemasten usw.) sowie die Ermittlung innovativer Alternativen für die Anbindung, wie z. B. Versorgung von Gemeinden und Siedlungen mit lokalen W-LANs, Powerline (Internet aus der Steckdose), Telefon, Anbindung über Kabel aus Ver- und Entsorgungsleitungen. Für die Erstellung der Machbarkeitsstudie soll sich die Gemeinde mit 3.000 Euro an den dabei entstehenden Kosten beteiligen. 50 % der Kosten sind dabei förderfähig. Dem Abschluss dieser Vereinbarung stimmte der Gemeinderat nicht zu. Ein Bedarf für diese Studie wird nicht gesehen, weil nach dem Breitbandausbau für den westlichen Gemeindebereich das komplette Gemeindegebiet mit Breitband versorgt sein wird.

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 15.01.2009

Bauantrag

Zugestimmt hat der Gemeinderat dem Bauantrag über den Neubau eines Ersatzwohnhauses in Hinkerding 2, auf der Flur-Nr. 2133, Gemarkung Lohkirchen.

Verkehrsregelnde Maßnahmen am Ahornweg in Wotting;

Zugestimmt wurde dem Antrag einer Anliegerin zur Aufstellung eines Verkehrsspiegels für Fußgänger zur Überquerung der Staatsstraße auf der Höhe der Einfahrt in den Ahornweg. Keine Zustimmung fand jedoch der Antrag auf Sperrung des öffentlichen Feld- und Waldweges vom Ahornweg zur Kreissstraße MÜ 39 (nach Mühldorf). Zurückgestellt wurde die Entscheidung über die Anbringung einer Bodenschwelle im Bereich des Ahornweges, da hier zuerst eine erneute Verkehrsmessung Aufschluss über das Verhalten der Verkehrsteilnehmer bringen soll.

Grüngutentsorgung in der Gemeinde Lohkirchen aufgrund der Neuregelung der Kostenbeteiligung zwischen Landkreis und Gemeinden

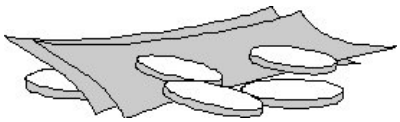
Der Kreistag hat kürzlich beschlossen, nun auch in den Gemeinden, in denen kein eigener Wertstoffhof mehr besteht, die Kosten für die Aufstellung, den Austausch und die Entleerung eines Grüngutcontainers zu übernehmen. Aufgrund dessen ist nun auch die Gemeinde bereit, 2009 in Lohkirchen eine Grüngutentsorgung anzubieten. Die Gemeinde hat hierfür lediglich die Kosten für die Bereitstellung eines geeigneten und eingezäunten Containerstandortes sowie die Personalkosten zu tragen. Der Container soll in der Kläranlage in Deinbach aufgestellt werden in der Zeit von April bis Oktober, samstags von 14 bis 16 Uhr.

Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Lohkirchen;
Stromlieferungsvertrag mit E.ON Bayern

Nachdem vom Gesetzgeber vorgegeben wurde, dass das Leitungsnetz vom Stromvertrieb getrennt werden muss, wurde der Gemeinde nun ein neuer Stromlieferungsvertrag für die Straßenbeleuchtung vorgelegt. Der Gemeinderat nahm den Inhalt des Vertrages zustimmend zur Kenntnis.

Ergebnis der Jahresrechnung 2008

Bekanntgegeben hat Bürgermeister Sedlmeier dem Gemeinderat das Ergebnis der Jahresrechnung aus 2008: Der Verwaltungshaushalt schließt dabei in den Einnahmen und Ausgaben bei 712.813 Euro, der Vermögenshaushalt bei 341.697 Euro. Die Zuführung zum Vermögenshaushalt beläuft sich auf beachtliche 131.349 Euro.



KSK GING INS WEISERT

Zwischen Weihnachten und Neujahr machte sich die Vorstandschaft der KSK Lohkirchen auf, um dem 1. Vorstand Martin Gruber und seiner Frau Bettina zu deren Sohn Michael zu gratulieren. Neben einem Weisertwecken hatten sie auch einen Traktor mit Anhänger im Gepäck, den Michael und seine Schwester Lena dann natürlich sofort „Probe sitzen“ durften.

Die Familie hat sich über den Weisertgang sehr gefreut und ließ es sich nicht nehmen, ihre Weisertgeher ausgiebig zu bewirten.

(Bericht und Foto: KSK)

NEUERÖFFNUNG DER ELSAß-BÄCKEREI

Am Donnerstag, den 18. Dezember um Punkt 6 Uhr eröffnete die „Elsaß-Bäckerei“ Jung-Fichtl ihre neue Filiale in Lohkirchen.

Im neu erbauten Mehrfamilienhaus von Ludwig und Maria Doriat in der Ortsmitte war ein großzügiger Laden- und Imbissraum entstanden, der nun von Diakon Alfred Stadler den kirchlichen Segen erhielt. Diakon Stadler sprach anerkennend vom Handwerk des Bäckers, der das Korn zum täglichen Brot für das Leben zu veredeln wisse.

Der Bäckermeister Toni Jung freute sich mit seinem Verkaufsteam, das ihm zum Teil schon seit 10 Jahren in Lohkirchen die Treue gehalten hat. Er lobte die Lohkirchener als „fleißige Kunden“, deshalb habe er die Chance genutzt, im Neubau an der Hauptstraße ein Geschäft mit Café und Imbiss zu eröffnen.

Bürgermeister Konrad Sedlmeier bezeichnete die neuen Räumlichkeiten als „Gewinn für die Gemeinde“ und lobte die Bäckersfamilie Jung-Fichtl, dass sie „den Schneid aufgebracht hat zur Vergrößerung“. Mit den besten Wünschen zum Geschäftserfolg überreichte er einen Zinnteller mit dem Gemeindewappen.

(Bericht und Foto: Edith Dillkofer)

Gemeinde Oberbergkirchen

http://www.oberbergkirchen.de

ANMELDUNG ZUM KINDERGARTENJAHR 2009/2010

Die Anmeldung für das Kindergartenjahr 2009/2010 im Kindergarten St. Martin in der Gemeinde Oberbergkirchen findet an folgenden Tagen statt:

Montag, 16. Februar und Dienstag, 17. Februar jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr

Falls an diesen Terminen die Anmeldung nicht möglich ist, kann im Kindergarten unter der Telefon-Nr. 08637/7496 bei der Leiterin Frau Dagmar Helfrich auch ein anderer Termin vereinbart werden. Das U-Heft ist zur Anmeldung mitzunehmen.

Auf die Möglichkeit der Betreuung von **Kindern unter 3 Jahren** möchten wir besonders hinweisen. Für Schulkinder besteht die Möglichkeit der **Mittagsbetreuung**. Das Konzept des Kindergartens St. Martin finden Sie im Internet unter www.oberbergkirchen.de.

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATS-SITZUNG VOM 18.12.2008

Ausbau der Duschen im Sportheim;
Zuschuss an den Sportverein

Dem SV 66 Oberbergkirchen wurde für den Ausbau der Duschen im Sportheim ein Zuschuss in Höhe von 500 Euro gewährt.

Flächennutzungsplan, Deckblatt Nr. 7;
Behandlung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung

Die Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 14.11.2008 beteiligt. Stellungnahmen gingen von der Regierung von Oberbayern und dem Landratsamt Mühldorf a. Inn ein. U. a. wird aufgrund der Anregung des Landratsamtes Mühldorf a. Inn die Fläche als „eingeschränktes Gewerbegebiet GEE“ dargestellt.

Bebauungsplan Asenhamer Feld II;
Behandlung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung

Die im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen zum Bebauungsplan Asenhamer Feld II wurden im Gemeinderat behandelt Insbesondere wurde der Bauleitplan in folgenden Punkten geändert:

Schreiben des Landratsamtes Mühldorf a. Inn

Im Eingabeplan ist eine Firsthöhe von 8 m vorgesehen. Zu berücksichtigen ist aber das Geländegefälle, nachdem sich die max. zulässige Firsthöhe auf das natürliche Gelände bezieht. Ausgehend von den Höhenschichtlinien dürfte eine Firsthöhe von 11 m ausreichend sein. Die Festsetzung wird entsprechend geändert.

Die Festsetzung als GEE (eingeschränktes Gewerbegebiet) wird wie folgt formuliert: „1. zulässig ist ein Einzelhandelsbetrieb zur Nah- und Erstversorgung, wie z.B. Einkaufsmarkt für Lebensmittel, Bäcker, Metzger, Drogerie und Getränkemarkt...“

Festgelegt wurde auch, dass die Verkaufsfläche (VK) max. 900 m² betragen darf und die Geschossfläche im Sinne von § 11 Abs. 3 BauNVO max. 1.200 m². In Nr. 1.2 wird festgelegt, dass die Zahl der selbständigen Funktionseinheiten (Märkte) maximal 3 betragen darf.

Zum Immissionsschutz:

Seitens des Investors ist durch ein Schallgutachten zu klären, welche immissionswirksame flächenbezogene Schallleistungspegel oder Emissionskontingente im Bebauungsplan festzusetzen sind, um im angrenzenden Allgemeinen Wohngebiet die höchstzulässigen Imissionswerte einzuhalten. Die sich errechnenden Werte werden im Bebauungsplan als Obergrenze festgelegt.

Schreiben des Staatlichen Bauamtes

Die Linksabbiegespur im Zuge der Staatsstraße 2086 wird entsprechend RAS-K1 als Aufstellbereich dargestellt.

Schreiben des Bayerischen Bauernverbandes:

In den Pflanzvorschriften werden auch Obstbäume zugelassen.

Sonstige Änderungen:

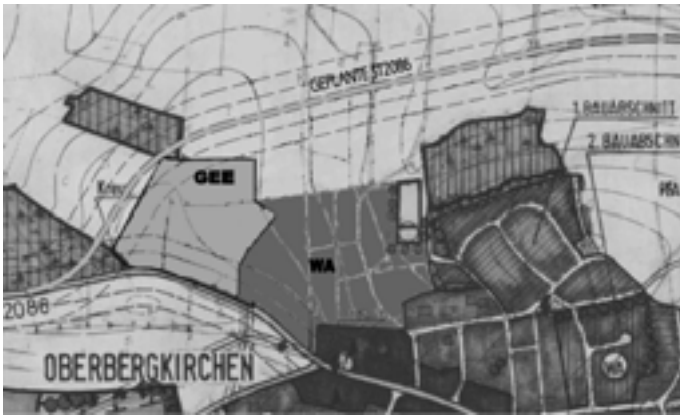
Die Grundflächenzahl in Textziffer 2.3.2 wurde auf 0,5 festgelegt, nachdem durch Stellplätze die zulässige Grundfläche um bis zu 50 % überschritten werden darf. Damit ist, unter Berücksichtigung der Stellplätze, noch immer eine Grundflächenzahl von 0,75 möglich. Holzsichtschutzvorrichtungen werden nicht zugelassen. Die Dachneigung wurde auf maximal 25 Grad festgelegt (geplant sind 11 Grad).

Der Bebauungsplan Asenhamer Feld II wurde in der Planfassung vom 30.10.08, geändert am 14.11.08 einschließlich der beschlossenen Änderungen zum Zwecke der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB gebilligt.

Bekanntmachung über die Aufstellung des Flächennutzungsplanes, Deckblatt 7, hier: öffentliche Auslegung

Der Gemeinderat hat in der öffentlichen Sitzung am 18. Dezember 2008 beschlossen, den Entwurf des Flächennutzungsplanes, Deckblatt 7 gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch –BauGB- öffentlich auszulegen.

Das Plangebiet des Bauleitplanes umfasst den Bereich westlich der Pfäffinger Straße und nördlich der Staatsstraße 2086. Der genaue Umgriff ist im nachfolgenden Lageplan dargestellt (nicht maßstabsgetreu):



Der Entwurf des Bauleitplanes und seine Begründung, sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen liegen noch bis zum 3. Februar 2009 in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen während der allgemeinen Dienststunden aus. Der Entwurf des Bauleitplanes kann auch im Internet unter www.oberbergkirchen.de eingesehen werden.

SPRECHSTUNDE FÄLLT AUS !

Die Sprechstunde des Bürgermeisters am **Donnerstag, den 05.02.2009** fällt aus.

HOHEN EHRENTAG GEFEIERT

Kurz vor dem Jahreswechsel hat Willi Frank im Kreise seiner Familie, Freunde und Verwandten seinen 90. Geburtstag gefeiert. Die Bürgermeister Michael Hausperger und Anton Weichselgartner sowie auch Pfarrer Paul Janßen nahmen sich einen Nachmittag lang Zeit, um zu gratulieren und Geschenke zu überreichen. Erfreut war der Jubilar auch über die Glückwünsche von der Vorstandschaft der KSK und von Christine Gossert vom Pfarrgemeinderat.

(Bericht und Foto: Franz Maier)

80. GEBURTSTAG VON FRANZ GINNHUBER

Mit dem schneidigen „Egerländer Liedermarsch“ eröffneten die Oberbergkirchner Musikanten die Geburtstagsfeier von Franz Ginnhuber und gratulierten dem Mitglied. Neben den Verwandten und der Nachbarschaft gratulierten auch die Bürgermeister Michael Hausperger und Anton Weichselgartner und überbrachten die Glückwünsche der Gemeinde. Die Vorstandschaft vom VdK mit Georg Aimer und der KSK mit Franz Kriegl sowie Christine Gossert vom Pfarrgemeinderat schlossen sich dem Geburtstagsreigen an. (Bericht und Foto: Franz Maier)

GEMEINDERAT GING IN KLAUSUR

Eine neuartige Idee hatten Bürgermeister Michael Hausperger zusammen mit dem seit Mai 2008 neu im Gemeinderat vertretenen Mitglied Willi Haas. Abseits vom Tagesgeschäft einer Gemeinderatssitzung und in räumlicher Entfernung zum Wohnort wollte sich der Gemeinderat Gedanken über die Zukunft der Gemeinde machen und die künftige Entwicklung seiner Heimatgemeinde in den Blick nehmen.

Zu dem Zweck reisten acht der zwölf Gemeinderatsmitglieder zu einer Klausurtagung ins Klostergut Harpfesham bei Palling. Sinn und Zweck dieses Einkehrtages war es, einmal abseits einer strukturierten Gemeinderatssitzung sich Gedanken darüber zu machen, Oberbergkirchen als attraktiven Wohn- und Lebensraum zu stärken und die Lebensqualität für die nachkommenden Generationen zu wahren.

Zu Beginn der Veranstaltung gab Bürgermeister Michael Hausperger einen Überblick über den Haushalt und die Finanzen der Gemeinde, um den finanziellen Rahmen für die Zukunft zu skizzieren. Daran anschließend wurde über verschiedene Themenbereiche rege diskutiert. In Gruppen- und Partnerarbeit erarbeiteten die Gemeinderatsmitglieder mögliche Ziele und Visionen und präsentierten die Ergebnisse im Plenum. Schwerpunktthema war die Entwicklung der Ortschaften Oberbergkirchen und Irl sowie der anderen Ortsteile der Gemeinde Oberbergkirchen. Auch durchleuchteten die Kursteilnehmer die Altersstruktur und die aktuelle Infrastruktur der Kommune, wie etwa Einkaufsmöglichkeiten und Gewerbe. Zentrales Thema war dabei, wie man auch für die Zukunft Kindergarten und Schule sichern kann.

Weitere Themen waren Natur- und Umweltschutz, Förderung erneuerbarer Energien, Energie-Einsparung, Erhalt des natürlich gewachsenen Landschaftsbildes, Förderung von Sport und Kultur sowie die Stärkung des Ehrenamtes.

Mit einer kleinen sportlichen Einlage in der Mittagspause wurde beim Nordic Walking der Teamgeist und eine harmonische Zusammenarbeit der Gemeinderatsmitglieder gestärkt. In der abschließenden Feedbackrunde gab es von allen Teilnehmern für die Initiatoren Bürgermeister Michael Hausperger und Willi Haas viel Lob für die sehr angenehme Gesprächsatmosphäre und für die gute Organisation.

(Bericht und Foto: Thalhammer)

SACHBESCHÄDIGUNGEN IN OBERBERGKIRCHEN

Bereits zum wiederholten Male wurden im Gemeindebereich in Oberbergkirchen, speziell im Siedlungsgebiet, Sachbeschädigungen an Autos festgestellt.

Wir appellieren an die Vernunft der Verursacher, dies zu unterlassen. Es handelt sich dabei um einen Straftatbestand, der auch zur Anzeige gebracht wurde. Wer Hinweise dazu geben kann, wendet sich bitte an die VG Oberbergkirchen oder direkt an Bürgermeister Hausperger.

MUSIKANTEN BLIESEN NEUES JAHR AN

Mit dem Bozener Bergsteigermarsch eröffneten die Oberbergkirchner Musikanten am Neujahrstag ihr alljährliches Neujahrsanblasen, in diesem Jahr im Ortsteil Aubenham bei der Familie von Sponsor Adam Holzner.

Sechs Stunden lang zogen die Musikanten jeweils an drei Tagen im neuen Jahr von Haus zu Haus und von Hof zu Hof und wünschten den Bewohnern Glück und Segen. Sie wurden dabei bewirtet und erhielten eine Spende für die Glückwünsche.

(Bericht und Foto: Thalhammer)

NIKOLAUSAKTION UNTERSTÜTZT PROJEKT IN PERU

Auch im Dezember 2008 hat der Pfarrgemeinderat Oberbergkirchen wieder einen Nikolausdienst organisiert. Am 5./6.Dezember waren Nikolaus und Krampus wieder zu Gast bei den Kindern der Gemeinde sowie auch darüber hinaus. Insgesamt wurden an den beiden Tagen 23 Häuser besucht und zumeist konnte der Nikolaus über Positives berichten. Aber auch einige Dinge wurden angesprochen, die verbessert werden sollten. Viele Eltern gaben dem Nikolaus für seinen Besuch eine Spende.

Somit konnte der stattliche Betrag von 300 Euro kürzlich von Elisabeth Brenninger, die den Dienst organisierte, an Pfarrer Paul Janßen übergeben werden. Es werden damit Projekte in Peru unterstützt.

Beteiligt haben sich 2008 am Nikolausdienst neben Elisabeth Brenninger auch Franz Wimmer, Engelbert Gründl und Florian Miggisch.

(Bericht: Engelbert Gründl)

GETRÄNKEMARKT IN NEUEN RÄUMEN

Bereits 1995 eröffnete Getränke-Maierhofer im Siedlungsweg einen Getränke-Keller und machte sich selbstständig. Für Inhaber Reinhard Maierhofer war der Bereich Getränke nichts Neues. Er war einige Jahre bei der Paulaner-Brauerei beschäftigt und hat sich dabei beste Vorraussetzungen geschaffen und Kenntnisse angeeignet. In Sachen Heimdienst ist Maierhofer persönlich unterwegs. Der Kundenstamm wurde immer größer und der Lagerkeller zu klein. Als das alte Feuerwehrhaus zum Verkauf stand, gab es für Maierhofer keine Überlegung, das Gebäude zu erwerben. Der Standort ist optimal in der Dorfmitte und die Räumlichkeiten sind eine Arbeitserleichterung. Nach Abschluss der Umbauarbeiten veranstaltete Getränke Maierhofer Anfang des Jahres einen „Tag der offenen Tür“. Bei der Besichtigung wurde festgestellt, dass mit den neuen Räumen eine betriebliche Einrichtung und Verbesserung geschaffen wurde, die den Anforderungen gerecht wurde. Modern und übersichtlich präsentiert sich der Verkaufsladen.

Bürgermeister Michael Hausperger überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde zur Geschäftseröffnung und bezeichnete die Investition als einen Beitrag für die Einkaufsmöglichkeiten im Ort. Er sprach seine Anerkennung für diesen mutigen Schritt der räumlichen Verbesserung aus und wünschte ihnen viel Glück und geschäftlichen Erfolg.

Für die Kunden steht eine breit gefächerte Getränkeauswahl mit edlen Bieren, alkoholfreien Getränken und verschiedenen Säften bereit. Auf Bestellung können auch Getränke besorgt werden, die nicht in jedem Getränkemarkt erhältlich sind. Bei Bedarf werden Feste jeglicher Art mit Kühlanhänger, Garnituren oder Gläser beliefert. Ganz gleich, ob ein Verein ein Fest aufzieht oder eine Privatfeier stattfindet, Getränke Maierhofer ist zur Stelle und liefert zuverlässig.

Der Postschop befindet sich auch weiterhin im Getränkemarkt. Neu im Sortiment sind Tageszeitungen und Zeitschriften. Der Getränkemarkt hat täglich von Montag bis Samstag in der Zeit von 8 Uhr bis 19 Uhr geöffnet und wird als Familienbetrieb von Reinhard und Michaela Maierhofer geführt. Sie freuen sich auf jede Kundschaft und belohnen sie jeden Monat mit attraktiven Angeboten.

(Bericht und Foto: Franz Maier)

Gemeinde

schönberg

http://www.gemeinde-schoenberg.de

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATS-SITZUNG VOM 05.01.2009

Wasserversorgung Schönberg;
Austausch der Verrohrung im Hochbehälter durch Edelstahlrohre
Dem Austausch der Kunststoffrohre im Hochbehälter der gemeindlichen Wasserversorgung gegen Edelstahlrohre wurde zugestimmt. Die Kosten belaufen sich auf 6.491,45 Euro. Der Auftrag wurde vergeben an die Firma Edelstahl Hausberger aus Buchbach.

Edelstahlgeländer an den Badeweihern Lerch und Aspertsham
An den Badeweihern in Lerch und Aspertsham sollen Edelstahlgeländer angebracht werden. Dieser Auftrag wurde ebenfalls an die Firma Edelstahl Hausberger aus Buchbach zu einem Angebotspreis von 339,15 Euro je Geländer (2,5m) bzw. 374,85 Euro je Geländer (3,2m) vergeben.

Grüngutentsorgung in der Gemeinde Schönberg;
Neuregelung der Kostenbeteiligung zwischen dem Landkreis und der Gemeinde
Der Kreistag hat einen Beschluss gefasst, wonach der Landkreis zukünftig bei der Grüngutentsorgung sämtliche Kosten für die Container und deren Austausch übernimmt. Die Gemeinde muss somit nur noch das Personal zur Verfügung stellen. Die Gemeinde wird, wie auch in den Vorjahren, den Container von März bis einschließlich November aufstellen.

Unterhalt der Gemeindestraßen;
Sanierungen im Jahr 2009
Bürgermeister Lantenhammer stellte dem Gemeinderat mehrere Straßen vor, bei denen ein neuer Belag aufgezogen werden muss. Dafür sollen zeitnah Angebote eingeholt werden, da der Erdölpreis momentan sehr günstig ist und somit auch der Asphaltpreis. Der Gemeinderat beschloss dazu, dass Bürgermeister Lantenhammer für die Sanierung der Gemeindestraßen in der Hofmark (obere Hofmark, Holzstraße), von Hargassen über Wiesling nach Höhfurth sowie zum Anwesen Niedereck 1 Angebote für Deckenbauarbeiten einholen soll.

Bitte vormerken:
Anmeldung im Kindergarten !

Die Anmeldung im Kindergarten St. Michael für das Kindergartenjahr 2009/10 findet statt am

Montag/Dienstag, den 9./10. März 2009.

Die Kinder können, nach telefonischer Terminabsprache (08637/7438), ab 8.30 Uhr angemeldet werden.

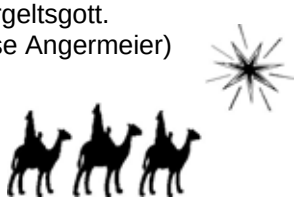
MARIA SARCHER WURDE 85 JAHRE ALT

Die Vollendung des 85. Lebensjahres von Maria Sarcher, geborene Dillkofer, wurde zu einem freudigen Familienfest. Vier Kinder, acht Enkel und elf Urenkel gratulierten der Mutter, Oma und Uroma zu ihren Festtag.

Neben den Verwandten und Nachbarn reihten sich Pfarrer Paul Janßen, die beiden Bürgermeister Alfred Lantenhammer und Reinhard Deinböck, sowie Rosmarie Heindlmeier und Rosmarie Maierhofer für die Frauengemeinschaft in die Schar der Gratulanten ein, um der Jubilarin Glückwünsche darzubringen und Geschenke zu überreichen.
(Bericht und Foto: Rasch Helmut)

DIE STERNSINGER WAREN WIEDER UNTERWEGS

Auch zu Beginn dieses Jahres waren wieder die Sternsinger in der Pfarrei Schönberg unterwegs, um die Glück- und Segenswünsche in die Häuser und Wohnungen zu tragen. Auch heuer sammelten die Kinder wieder für das Kindermissionswerk, welches rund 3000 Hilfsprojekte in aller Welt unterstützt. Auf diesem Weg allen Spendern, den Sternsingern und Begleitern ein herzliches Vergeltsgott.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)



FEUERWEHR ERFÜLLT ALLE AUFGABEN

Nach einem Gottesdienst für die verstorbenen Feuerwehrkameraden zeigte sich der Vorstand erfreut über große Beteiligung der Aktiven und der Jugendfeuerwehr an der Jahresversammlung, die einen Beweis für das große Interesse an der Arbeit der Wehr darstellt. Das Jahr 2008, so Kommandant Franz Lohr, war geprägt von zahlreichen Einsätzen. In fünf Fällen galt es Brände zu löschen, wobei auch der Atemschutztrupp zum Einsatz kam. Bei mehreren Verkehrsunfällen war die schwerste Aufgabe, einen tödlich Verletzten aus dem Autowrack zu schneiden. Zweimal wurde die Wehr zur Beseitigung von Sturmschäden gerufen. Bei mehreren örtlichen Veranstaltungen regelten die Aktiven den Verkehr. Im vergangenen Jahr waren 127 Aktive im Einsatz und leisteten dabei 287 Stunden ehrenamtlichen Dienst zum Wohl der Bürger. Die Grundlage für die erfolgreiche Hilfeleistung wurde in 30 Übungen gelegt. Für das Jahr 2009 sind Truppmannausbildung und Leistungsprüfungen für zwei Löschgruppen geplant.

Neben dem Schutz der Bevölkerung beteiligt sich der Verein mit seinen 207 Mitgliedern stark am Leben in der Gemeinde. Vorstand Franz Aimer wies in seinem Bericht auf 37 Veranstaltungen hin, an denen Mitglieder beteiligt waren. Auf sportlichem Gebiet wurde die Mannschaft der Wehr mit Gerhard Greimel, Peter Leitl, Josef Bock und Reinhard Weindl Ortsmeister im Stockschießen.

Die wichtigste Aufgabe der Schönberger Feuerwehr in ihrem 135. Vereinsjahr war die Erweiterung des Geräteshauses durch den Anbau einer Fertiggarage. Die 12 Mann starke Atemschutzgruppe war unter der Leitung von Atemschutzwart Rudolf Misthilger an den Einsätzen der Wehr beteiligt und nahm an mehreren Übungen, sowie einer Durchschleusung in Waldkraiburg teil. Besondere Beachtung fand eine Übung im Kirchenturm.

Über eine erfreuliche Verstärkung der Jugendfeuerwehr wusste Jugendwart Markus Heindlmeier zu berichten. Von der 27 Mann starken Gruppe sind 12 Mitglieder über 18 Jahre und werden bald in die aktive Mannschaft eintreten. Sechzehn Jugendliche haben 2009 den Wissenstest bestanden. Die Jugendlichen treffen sich jeweils am 1. Montag im Monat zu Übungen.

Nach dem Bericht des Kassenwartes Reinhard Weindl verfügt die Schönberger Wehr trotz der Ausgaben für den Anbau über ein beachtliches Guthaben.

In seinem Grußwort lobte Bürgermeister Alfred Lantenhammer seine Schönberger Wehr, auf die er wie auf seine zweite Wehr in Aspertsham stolz sein kann, weil beide zu jeder Zeit zum Einsatz bereitstehen.

KBM Siegfried Mailhammer zollte der Schönberger Wehr Lob und Anerkennung. Besonders hob er die erfolgreiche Jugendarbeit hervor.

In der abschließenden Aussprache wurde die SMS Alarmierung und die Anschaffung von Poloshirts und Jacken behandelt.

(Bericht: Helmut Rasch)

IRLER FEUERWEHR LIEß NICHTS ANBRENNEN

Beim Mahleisschießen des Festvereines Feuerwehr Aspertsham gegen den Patenverein Feuerwehr Irl ließen sich die Irler Eisschützen von ihrem Gegner nichts vormachen und siegten mit 2:1. Bei besten Eisverhältnissen und idealem Winterwetter lieferten sich beide Mannschaften mit je 18 Schützen auf dem Eiselsberger Weiher faire und humorvolle Runden. Die Aspertshamer mit Moar „Eis“ Moosner legten im ersten Spiel gleich richtig los und schneiderten die Irler. Mit Moar Anton Lehner, gestärkt mit „Zielwasser“, ließ die Feuerwehr Irl nichts anbrennen und so schneiderte sie im zweiten Durchgang die Aspertshamer zurück. Das bessere Ende hatte nach drei Spielen und zähem Kampf in der letzten Kehre die Feuerwehr Irl. Beide Moare versuchten genau aufzuzeigen und mit Maßschuss die Eisstöcke an die Daube zu dirigieren.

Da die drei Spiele schnell durchgezogen wurden, blieb noch Zeit, anschließend eine Mass Bier auszuschießen. Hier erwiesen sich die Aspertshamer als die Besseren und hielten die Niederlage damit in Grenzen. Bei der anschließenden Brotzeit im Gasthaus Ottenloher gratulierte „Eis“ Moosner als „Verlierermoar“ und bot gleichzeitig eine Revanche an.

(Bericht: Franz Maier)

JOHANNESSCHÜTZEN HABEN NEUE KÖNIGE

Von besonderer Bedeutung ist bei den Johannesschützen alljährlich das Königsschießen. Bei den ersten beiden Schießabenden im neuen Jahr ermittelten die Johannesschützen im Vereinslokal Lauerer ihre Könige. Erfreut stellte Schützenmeister Reinhard Winterer bei der Auswertung fest, dass sich fast alle Schützen und Jungschützen beteiligt haben.

Jeder will noch König werden und für jeden Schützen ist es Ansporn und Ehre dabei zu sein. Über 60 Schützen gaben über 3.000 Schuss ab und die ersten fünfzehn erzielten einen Teiler unter Hundert. Der jeweils beste Teiler wurde gewertet.

Schützenkönig bei den Erwachsenen wurde Matthias Maier mit einem 9,1-Teiler. Zweiter Sieger und damit Wurstkönig wurde Georg Berndl mit einem 26,1-Teiler. Als Brezenkönig (37,9-Teiler) ging Bürgermeister Alfred Lantenhammer hervor.

Fest in Damenhand ist die Regentschaft bei den Jugendschützen. Den Titel der Jugendkönigin sicherte sich Melanie Lanzinger mit einem ausgezeichneten 17,2-Teiler und verwies Bernhard Maier als Jugendwurstkönig (62,4-Teiler) und Maria Liebl (91,5-Teiler) als Jugendbrezenkönigin auf die Plätze. Beim gemeinsamen Schützenball der Johannesschützen mit den Eichenlaubschützen Lohkirchen am Samstag, 18. April findet die Inthronisierung der Schützenkönige statt. (Bericht und Foto: Franz Maier)

PFARRGEMEINDERAT VERWÖHNTE SENIOREN

Viele Senioren folgten der Einladung von Pfarrgemeinderat und Pfarrer Paul Janßen und feierten am Drei-Königstag im Gasthaus Lauerer den traditionellen Seniorennachmittag. Der Feier voraus ging eine Andacht in der Pfarrkirche.

Mit humorvollen Worten begrüßte Vorsitzende Otti Reiter neben den Ehrengästen die neuen „Clubmitglieder Ü65“, die „Junggebliebenen“ und die etwas „Älteren“. Sie wünschte einen netten Nachmittag mit bester Unterhaltung.

Das Gespräch mit den Senioren suchten auch die zwei Bürgermeister der Gemeinden Schönberg und Oberbergkirchen. In seinen Grußworten bedankte sich Bürgermeister Lantenhammer beim Pfarrgemeinderat, der diese Feier ausrichtet und ermöglicht.

Zum ersten Mal in seinem Amt als Bürgermeister der Gemeinde Oberbergkirchen hatte Michael Hausperger die Gelegenheit, sich in der Pfarrei vorzustellen und beste Wünsche für das neue Jahr mitzugeben. Es freute ihn, dass die älteren Leute fleißig fortgehen, denn es erhält jung.

Pfarrer Paul Janßen fand es in seinen Grußworten schön, dass die größte Pfarrei im Pfarrverband nur einen Bürgermeister und die kleinste Pfarrei Aspertsham zwei Bürgermeister hat. Einen kurzen Umriss über seine zweijährige Amtszeit gab Kirchenpfleger Helmut Esterl.

Die Frauen des Pfarrgemeinderates bezauberten abwechselnd mit ihren Liedern und Gedichten die Gäste. Sichtlich erfreut über die hervorragende Bewirtung waren die Senioren. Auch der Kaffee und die von den Frauen selbst gebackenen Kuchen fanden nach der Brotzeit reichlich Zuspruch.

Mit diesem unterhaltungs- und gesangesgefüllten Nachmittag haben die ehrenamtlichen Helfer die Gäste in reichem Maße beschenkt, große Freude bereitet und die schönen Seiten des Alltags herausgestellt, die man sich schöner nicht hätte denken können.

Als Termin für die Pfarrversammlung gab Otti Reiter den Sonntag, 8. März nach dem Abendgottesdienst bekannt. Für die Anliegen von Pfarrangehörigen wurde in der Pfarrkirchen ein Kummerkasten aufgestellt. (Bericht und Foto: Franz Maier)

Gemeinde zangberg

http://www.zangberg.de

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 17.12.2008

Bauantrag

Dem Bauantrag über den Anbau einer Überdachung für die Pferdeanhänger und Pferdetransporter sowie einer FT-Garage und eines Technikraumes für die PV-Anlage in Englhör 62 auf der Flur-Nr. 526, Gemarkung Zangberg, stimmte der Gemeinderat zu.

Ausbau der Staatsstraße 2091 südlich von Zangberg

Zugestimmt wurde vom Gemeinderat dem Abschluss der Vereinbarung mit dem Freistaat Bayern über den Bau und Unterhalt eines Geh- und Radweges im Zuge der St 2091. Diese sieht insbesondere vor, dass der Gemeinde die laufende Unterhaltung, die Verkehrssicherungspflicht und der Winterdienst für den Geh- und Radweg obliegen. Die erstmalige Herstellung und spätere Erneuerung des Geh- und Radweges übernimmt die Straßenbauverwaltung.

Breitbandausbau in der Gemeinde Zangberg;
Vereinbarung mit dem Landkreis Mühldorf a. Inn für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie

Das Landratsamt Mühldorf a. Inn beabsichtigt, eine Planungs- und Machbarkeitsstudie mit individuell abgestimmten Lösungsvorschlägen für den Breitbandausbau in den 31 Kommunen des Landkreises erstellen zu lassen. Diese beinhaltet u. a. im Einzelnen die Bestandsauswertung der derzeitigen Breitbandversorgung im Einzugsgebiet, die Ermittlung möglicher Backbone-Standorte und von Providern, die Untersuchung möglicher Übertragungswege unter Verwendung bestehender Strukturen (Kabelnetze, Sendemasten usw.) sowie die Ermittlung innovativer Alternativen für die Anbindung, wie z. B. Versorgung von Gemeinden und Siedlungen mit lokalen W-LANs, Powerline (Internet aus der Steckdose), Telefon, Anbindung über Kabel aus Ver- und Entsorgungsleitungen. Für die Erstellung der Machbarkeitsstudie soll sich die Gemeinde mit 3.000 Euro an den dabei entstehenden Kosten beteiligen. 50 % der Kosten sind dabei förderfähig. Dem Abschluss dieser Vereinbarung stimmte der Gemeinderat zu.

Drucksteigerungsanlage in der Hofmark;
Vergabe der Fliesenarbeiten

Die Fliesenarbeiten in der Drucksteigerungsanlage in der Hofmark (Waidlstraße) wurden an die Firma Karl Veitz GmbH aus Massing vergeben. Die Angebotssumme beläuft sich auf 2.718 Euro.

Jahresrückblick

Bürgermeister Märkl blendete zurück auf das ablaufende Jahr 2008. Es fanden 10 Gemeinderatssitzungen statt. 15 Bauanträge wurden behandelt. Die Gemeinde hat noch eine Bauparzelle frei. Dieses Jahr war sicherlich ein historisches Jahr. Der Gemeinderat hat sich von 8 auf 12 Mitglieder vergrößert. 3 Frauen wurden erstmals in den Gemeinderat gewählt. Die Gemeinde ist erstmals seit langem schuldenfrei, trotz der geringen Steuerkraft und trotz hoher Investitionen. Es waren zwei Wahlen zu bestreiten. Ein Doppelkammerstreuer wurde beschafft und für den Iseki-Traktor ein Schneepflug. Die Straße in Weilkirchen wurde ausgebaut. Für die Straße Kröppen-Emerkam wurde eine Zuwendung bewilligt. Bebauungspläne wurden geändert. Der Kindergarten ist in die Schule umgezogen, wodurch ausreichend Kindergartenplätze zur Verfügung gestellt werden konnten. Der Trägerwechsel war nicht unbedingt gewollt, hat sich aber letztlich ergeben. Die Außenspielfläche wurde neu gestaltet. Bei der Einweihungsfeier konnte ein Betrag von 500 Euro erwirtschaftet werden, der dem Kindergarten zur Verfügung gestellt werden konnte. Das Feuerwehrgerätehaus wurde annähernd fertig gestellt. Der Bauhof wurde innen ausgebaut.

2009 sollen Feuerwehrgerätehaus und Bauhof fertiggestellt werden. Die Wasserversorgung wird ausgebaut. Geplant ist die Sanierung der Gemeindestraße Kröppen-Emerkam. Die Anschaffung eines Schleppers ist nötig. Die Verbesserung der Heizung in der Mehrzweckhalle ist dringend nötig. Seit 27. Mai ist die Gemeinde schuldenfrei. Es können zwar Rücklagen gebildet werden aufgrund höherer Gewerbesteuereinnahmen.

Ein erheblicher Betrag wird aber abfließen müssen, um Mehrausgaben bei der Kreisumlage und Gewerbesteuerumlage und Mindereinnahmen bei der Schlüsselzuweisung auszugleichen. Der Vorsitzende bedankte sich bei den Gemeinderatsmitgliedern, beim Zweiten Bürgermeister, bei der Verwaltung, den Mitarbeitern der Gemeinde und bei den Ehrenamtlichen für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit. Zweiter Bürgermeister Mailhammer bedankte sich bei Bürgermeister Märkl und bei der Verwaltung für deren Arbeit.

Anmeldung im Kindergarten !

Die Anmeldung im Kindergarten Herz Jesu für das Kindergartenjahr 2009/10 findet statt in der Woche vom

Montag, 02. Februar bis
Freitag, 06. Februar.

In dieser Zeit kann auf telefonische Anfrage (08636/1844) ein Termin für die Anmeldung vereinbart werden.

UMZUG DER FEUERWEHR

Nach den Weihnachtsfeiertagen war für die Freiwillige Feuerwehr Großeinsatz angesagt. Aber, Gott sei Dank, nicht zu einem Brand oder zu einer technischen Hilfeleistung wurden die Wehrmänner gerufen, sondern der Umzug vom alten Gerätehaus an der Mehrzweckhalle in das neue große Feuerwehr-Gerätehaus am Dorfplatz war zu bewältigen. Und so kamen alle Aktiven, die „zwischen den Jahren“ arbeitsfrei hatten, und packten unter Leitung der beiden Kommandanten Hans Huber und Benno Fenninger und der Vorstände Siegi Mailhammer und Franz Geisberger kräftig mit an. Alle Gerätschaften, Ausrüstungsgegenstände, Schutzbekleidung, Möbel und Büroeinrichtung wurden binnen eines Tages an ihren neuen Platz gebracht.

Zum Schluss bezogen auch die beiden Fahrzeuge ihren neuen Stellplatz.

(Bericht und Foto: Thalhammer)

THERESE SOLLINGER WURDE 90 JAHRE

Im Senioren- und Pflegeheim Schloss Geldern feierte kurz vor Weihnachten Therese Sollinger ihren 90. Geburtstag. Seit dem Jahr 2000 verbringt die Jubilarin wohlumsorgt in Schloss Geldern ihren Lebensabend. Bürgermeister Franz Märkl gratulierte zum Geburtstag mit einem Präsent.

(Bericht und Foto: Thalhammer)

JOSEFINE VALENTIN WURDE 85 JAHRE

Am Tag vor dem Heiligen Abend feierte Josefine Valentin bei guter Gesundheit ihren 85. Geburtstag. Zum Geburtstag gratulierte Bürgermeister Franz Märkl namens der Gemeinde mit einem Geschenkkorb.
(Bericht und Foto: Thalhammer)

GLOCKENLÄUTEN AUS WEILKIRCHEN UND PALMBERG

Wie schon vor einiger Zeit angekündigt, werden Tonaufnahmen vom Glockenläuten in Weilkirchen und Palmberg im Radiosender Bayern 1 in der Reihe „12-Uhr-Läuten“ am Sonntag, den 15.02.2009 um 12 Uhr gesendet.

BETRIEBSJUBILÄUM BEGANGEN

Seit 25 Jahren gibt es nunmehr den „Damen- und Herrensalon Marianne“ in der Riedlstraße in Zangberg. Das silberne Betriebsjubiläum beging Marianne Hackner mit Angehörigen, Nachbarn und Kunden in einer kleinen Feier in einem Partyzelt unter Wärmestrahlern mit Glühwein, Kaffee und Gebäck.

Unter den Gratulanten fand sich auch Bürgermeister Franz Märkl mit einem Blumenstrauß ein, beglückwünschte die Friseurmeisterin auf den Tag genau nach der Geschäftseröffnung zu 25 Jahren Dienst an der Verschönerung von Damen und Herren und wünschte für viele weitere Jahre guten Geschäftsgang. (Bericht und Foto: Thalhammer)

STERNSINGER UNTERWEGS

Drei Tage lang gingen Sternsinger vor dem Fest Heilige Drei Könige in der Pfarrkuratie von Haus zu Haus, sangen ein Segenslied und schrieben die Buchstaben C + M + B mit der Jahreszahl 2009 an die Haustüre. Das gespendete Geld kommt Not leidenden Kindern in der Dritten Welt zugute. Im vergangenen Jahr sammelten die 500.000 Sternsinger in ganz Deutschland fast 40 Millionen Euro. Damit konnten 3.000 Projekte für Kinder gefördert werden.

Aber auch die Sternsinger gingen nicht leer aus. Für sie fielen süße Gaben ab.
(Bericht und Foto: Thalhammer)

AUF DEM EIS GEGEN SCHÖNBERG

Einen haushohen Sieg errangen die Zangberger Eisstockschützen mit Moar Tom Rauscheder (links, mit Fahne) gegen ihre Nachbarn aus Schönberg mit Christian Reichl (rechts).

Mit 2:0 siegten sie klar im Spiel ums Bratl, das es anschließend im Gasthaus Salento gab, wobei die Schönberger nur eine einzige Kehre gewannen. Auch im Spiel um die Mass Bier wurden sie geschneidert.
(Bericht und Foto: Thalhammer)

MAHLEISSCHIEßEN

Eine Neuauflage erfuhr das traditionelle Mahleisschießen Alt gegen Jung auf dem Hamburger Weiher. Auf gutem Eis, aber bei kaltem Ostwind standen sich je 21 Eisstockschützen gegenüber. Moar der Jungen war Tom Rauscheder.

Die Alten wurden erstmals angeführt von Jochen Rost. Seine Mannen zielten genauer und entschieden die Begegnung mit 2:0 Spielen für sich. Die anschließend ausgeschossene Mass Bier holten sich dagegen die Jungen. Beim Rückspiel einige Tage später nahmen die Jungen Revanche und sicherten sich sowohl das Essen wie das Getränk dazu.
(Bericht und Foto: Thalhammer)

Anzeigenmarkt

Faschingsparty in Schönberg

am 21.02.2009, 20.30 Uhr

- auch heuer wieder mit der Schönberger Männergarde und der Shit-Parade !!!

Gasthaus Esterl

Der SV 86 Schönberg lädt herzlich ein !

Erste-Hilfe-Kurs in Irl

Die Freiwillige Feuerwehr Irl veranstaltet im Februar 2009 einen **Erste-Hilfe-Kurs**.
Der Kurs dauert 4 Abende. Ort: FFW-Haus Irl.

Termine: 3./5./10./12. Februar
jeweils um 19.30 Uhr

Anmeldungen bei Maier Helmut. 08637 - 98 65 42

Jetzt in Zangberg

Jeanskiste

topmodische Damen-Fashion- Jeans

hochwertige Stretchqualität
viele Schnitte u. Modelle

jedes Modell – jede Größe € 23,50

B. Risse, Mozartstr. 21, 84539 Zangberg
Tel. 08636/7921
Mo, Mi, Do von 8.00 – 12.00
u. beliebig nach tel. Vereinbarung

Werbung einfach gut !

Druck+ Werbemittel

Vetter

- Aufkleber
- Endlosdruck
- Folientechnik
- KfZ-Beschriftung
- Offsetdruck
- Siebdruck
- Stempel
- Textildruck
- Vereinsbekleidung
- Werbemittel
- Werbeschilder

Raiffeisenstr. 4 · 84564 Oberbergkirchen
Telefon: 08637/7590 · Fax: 7592 · E-Mail: vetter@vr-web.de

ZIMMEREI GREIMEL

HOLZBAU - BEDACHUNGEN – BALKONE – KRAN

84573 Schönberg, Winkelmühl 1
Tel.: 08639/1881, Fax: 08639/708306

Metzgerei

Anton & Elisabeth **Greiteneicher**

Bichling 2, 84564 Oberbergkirchen
Tel.: (08637) 7156 oder 7268

Angebot

3 Krapfen
mit Marmelade
1,95 €

Jeden Freitag und Samstag geöffnet!

Im Fasching gibt's:

Krapfen mit feiner Aprikosenmarmelade, Johannisbeer-Himbeergelee, Pflaumenmus, Hagebuttenmarmelade, Nougat- oder Vanillefüllung, Tiramisu- oder Schwarzwälderkirschkrapfen, Strauben, Donats, Quarkbällchen

SV '66 Oberbergkirchen

Ski & Snowboardkurse

Die DSV Ski & Snowboardschule des SVO-Ski bietet auch in der Saison 2008/09 wieder Skikurse und Snowboardkurse an.

Zur Teilnahme sind alle Alters- und Könnerstufen eingeladen.

TERMINE:

1 Kurstag:	**14.02.2009**	**Skigebiet = Werlenweng**
2 Kurstag:	**15.02.2009**	**Skigebiet = Flachau**

Kinder, Jugendliche u. Erwachsene können wählen zwischen einem *Ein-Tages-Kurs* oder einem *Zwei-Tages-Kurs*.

SVO-Ski-PREISE	Kids	Jugend	Erwachsene
1. Tag	45 €	55 €	60 €
2 Tage	88 €	110 €	120 €

Die SVO-Ski-Preise beinhalten: Bus = Skipass = Kurs = je Tag 5,5 Std Kinderbetreuung von der Abfahrt bis zur Ankunft zuhause Abfahrt 06.45 Uhr am Sportheim Aubenham

Anmeldungen und weitere Informationen bei

Willi Haas unter Telefon 08637 / 483

Anmeldung bitte bis 5 Tage vor Kursbeginn per Überweisung. Details im „Skifan" auch abrufbar unter www.ivs.de/home/SVO-SKI

Für Eltern und Freifahrer Mitfahrgelegenheit. Bitte anmelden durch Überweisung von 12,00 Euro Buspreis. Skipass wird im Bus kassiert.

!!!Achtung: Eine Erstattung/Ermäßigung für nicht belegte Kurstage oder Selbstfahrer ist nicht möglich. Aus rechtlichen Gründen kann nur an Vereinsmitglieder Skiunterricht erteilt werden.

KAPSER
Zimmerei-Holzbau GmbH
Treppen – Balkone – Innenausbau
Blockhausvertrieb

Wargling 3 • 84573 Schönberg • Tel. 08745 / 1280 • Fax 7373
Individuell und kostengünstig
Niedrigenergiehäuser in Ständerbauweise

Oh wie schön

Ausgesuchtes für Haus und Garten, für Mutter und Kind.

Öffnungszeiten:
Freitag 14 – 18 Uhr, Samstag 10 – 13 Uhr
und nach Vereinbarung

Edeltraud Poll - Wiesenstraße 1
84539 Zangberg - An der Klostermauer - Tel. 08636/7690

Treppen und Geländer in handwerklicher Maßarbeit !

SCHREINEREI TREPPENBAU AIMER

Franz Aimer
Waldstr. 2
84573 Schönberg

Telefon: 08637 / 830
Telefax: 08637 / 433
mail@schreinerei-aimer.de

VILSTAL-PFLEGE

Ambulante Kranken- und Altenpflege
Herrnbergstr. 36, 84428 Ranoldsberg
Mario Kärtner

- Partner aller Kassen
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Hilfe bei Krankheits- Pflegefällen
- Angehörigenschulung ● Intensivpflege
- Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflegeversicherung

Näheres über unsere Leistungen und den Einsatzbereich erfahren Sie unter 0 80 86/5 11 oder Fax 0 80 86/9 45 00
Internet: www.vilstal-pflege.de

Die **Freiwillige Feuerwehr Zangberg**
hält am **Samstag, 28.02.2009**
um **20.00 Uhr** im Ristorante Salento
ihre **Jahreshauptversammlung** ab.

Folgende Tagesordnung steht auf dem Programm:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht des Kommandanten
6. Bericht des Atemschutzwarts
7. Bericht des Jugendwarts
8. Ehrungen
9. Jahresvorschau
10. Wünsche und Anträge

Hinweis: Um 19.00 Uhr findet in der Klosterkirche ein Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder statt. Die Feuerwehrkameraden werden zur Kirche in Uniform erwartet.

Die Vorstandschaft der FFW Zangberg

Hilfe im Trauerfall durch:

- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen ● Feuerbestattungen
- Särge ● Ausstattungen ● Urnen
- Überführungen
- kostenlose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen K. LIEGL
Tel. 0 86 31/76 03
84453 Mühldorf - Katharinenpl. 21 - hinter Kreissparkasse

Friseursalon Marianne

***
Riedlstraße 7
84539 Zangberg
Telefon: (08636) 57 31

Wir arbeiten ohne Anmeldung für Sie

Krankengymnastik
Wir Behandeln unter anderem:

- Krankengymnastik / allgemeine KG/PNF
- Lymphdrainage / Fango / Ultraschall
- Schlingentisch / Extensionsbehandlung
- Wassergymnastik im Hallenbad
- Klassische Massagen

Ergotherapie
Wir Behandeln unter anderem:

- Störung der Fein und oder Grobmotorik
- Schwierigkeiten bei der Wahrnehmung
- Mangelnde Selbstständigkeit
- Sozialverhalten, Konzentrationsstörungen

Wir beraten Sie gerne - Partner aller Kassen
*** Wir machen auch Hausbesuche ***

Marienhof
Krankengymnastik & Ergotherapie

Ranoldsberg 14
84428 Buchbach
Tel:08086/89150
Www.Thera-praxis-marienhof.de

Parkplätze und Eingang :
Am Südhang

TELEVISION

- Radio
- Hifi
- TV

MUSIC

- Gitarren - Amps
- Bass - Amps
- Mischpulte
- Endstufen
- Boxen
- Kabel

BITS

- Computer
- Monitore
- Netzwerk
- Administration
- Backup und Sicherheit

Service - Werkstatt
Television Music & Bits
Meisterbetrieb

Uli Langosch
Hofgasse 7
84539 Ampfing

Telefon: 08636 695336
Mail: tmb@ulangosch.de

Notdienst- und Servicehotline
Mo. bis So. 0172 8456773

REPARATUR, SERVICE & BERATUNG

VBA-Weinig.de

Wir setzen
Ihre Wünsche
unter Strom

Schindler
elektro

- Elektroinstallation
- Antennenanlagen
- Zentralstaubsauger
- Telefonanlagen
- Blockheizkraftwerk
- Elektrogeräte
- Beleuchtung
- Küchen
- Wärmepumpen
- Photovoltaikanlagen
- EiB - Technik

Besuchen Sie uns in unseren neuen Räumen und überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit!

WOHN- und Geschäftshaus
Schindler elektro
AUSSTELLUNGSFLÄCHE sowie eigene WERKSTÄTTE mit LAGER

Thomas Schindler
Oberanger 8 • 84539 Zangberg
Tel. 0 86 36 - 69 52 37 • Fax 0 86 36 - 69 52 38

www.schindler-elektro.de • info@schindler-elektro.de

Ortmeier Josef

Heizung
Sanitär
Spenglerei

Ihr Meisterfachbetrieb

Hinkerding 4
84494 Lohkirchen
Telefon 08637 - 833

Hundesitter gesucht

Suchen stundenweise (vormittags) bzw. tageweise Betreuung für unseren vierbeinigen Mitbewohner.

Tel. 08637/989863

tdrv

www.tdrv.de
info@tdrv.de

Systemhaus | Rechenzentrum | Netzwerkservice
Internetservice | IT-Sicherheit | Beratung

Vertrauen Sie Ihre IT-Systeme den Profis an.
Lassen Sie sich verblüffen.

TDRV—Roland Viefhaus
Pfaffing 3
84564 Oberbergkirchen

Telefon: 08637 / 986347
Telefax: 08637 / 986348

KARATE

KINDER KARATE AB 6 JAHREN

Für alle Kinder die mal Lust haben Karate kennen zu lernen, bieten wir jeden Dienstag von 18:00 – 19:00 Uhr im Pfarrheim und/oder jeden Freitag von 18:00 – 19:00 Uhr in der Turnhalle Oberbergkirchen unter Leitung eines erfahrenen Fach-Übungsleiters ein spezielles **Selbstverteidigungs-/Selbstbehauptungstraining** an.
Einstieg oder Probetraining ist jederzeit möglich.
Bitte Sportsachen mitbringen, Turnschuhe werden nicht benötigt.

SELBSTVERTEIDIGUNG FÜR JUGENDLICHE AB 14 JAHREN

Für alle Mädchen und Jungs, die mal Lust haben Karate anders kennen zu lernen, bieten wir jeden Dienstag von 19:00 – 20:30 Uhr im DOJO-Oberbergkirchen (im Pfarrheim) unter Leitung eines erfahrenen Fach-Übungsleiters ein spezielles **Selbstverteidigungs-/Selbstbehauptungstraining** an.
Einstieg oder Probetraining ist jederzeit möglich.
Bitte Sportkleidung mitbringen, Turnschuhe werden nicht benötigt.

Ü-30 TRAINING FÜR ERWACHSENE

Für alle Damen und Herren, die sich in den Abendstunden (mal wieder) sportlich betätigen wollen, bieten wir unter Leitung eines erfahrenen Fach-Übungsleiters ein abwechslungsreiches **Fitnesstraining** an.
Jeden Freitag ab 20:30 Uhr im DOJO - Oberbergkirchen (im Pfarrheim).
Einstieg oder Probetraining ist jederzeit möglich.
Bitte Sportkleidung mitbringen, Turnschuhe werden nicht benötigt.

Infos unter:
08637/478 (Roland Lechner) oder 08637/7406 (Helmut Weiss)
hemur@aol.com oder helmutweiss@me.com

Nasch- und Tee- Stübchen

Nasch- & Tee-Stübchen

Uta's Wunderland

Genuß für alle Sinne

Inh.: Uta Hartung

Alle Genießer und solche die es werden wollen finden bei uns die vielen Dinge zum "Genuß für alle Sinne"

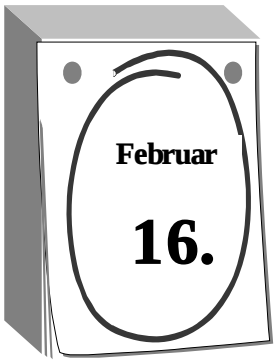
Wir führen: Köstlichkeiten aus Schokolade der Firma Dengel aus Kott, alles rund um den Tee einschl. Geschirr, ausgewählte Spirituosen, auf Wunsch kostenlos verpackt.
Also.... ein Besuch lohnt sich !

Stadtplatz 82 • 84453 Mühldorf • Tel: 08631-379727
geöffnet: Mo - Fr 8.30 - 19.00 Uhr + Sa: 8.30 - 16.00 Uhr

Was ist los im Februar?

Oberbergkirchen

03./04.02. Di/Mi.: Treffen der Eltern-Kind-Gruppen im Pfarrheim, ab 9 Uhr
03.02. Di. Erste-Hilfe-Kurs, FFW-Haus Irl, 19.30 Uhr (s. Anzeigenteil, Anmeldung erforderlich)
05.02. Do. Erste-Hilfe-Kurs, FFW-Haus Irl, 19.30 Uhr
05.02. Do. Frauenrunde, Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, 19.30 Uhr, Schützenheim in Aubenham
07.02. Sa. Kinderfasching der KLJB, Pfarrheim Oberbergkirchen, 13 Uhr
10.02. Di. Erste-Hilfe-Kurs, FFW-Haus Irl, 19.30 Uhr
10.02. Di. Erster Elternabend zur Firmung, Pfarrheim Oberbergkirchen, 20 Uhr
10./11.02. Di/Mi.: Treffen der Eltern-Kind-Gruppen im Pfarrheim, ab 9 Uhr
11.02. Mi. Seniorennachmittag im Pfarrheim
11.02. Mi. Kinderkino: „Herr Bello“, Schule Oberbergkirchen, 15 Uhr (ab 8 Jahren)
11.02. Mi. Einladung zum Landfrauentag in Mettenheim, Beginn mit dem Gottesdienst um 10 Uhr, Anmeldung: A. Schiller, Tel 08636/5931
12.02. Do. Erste-Hilfe-Kurs, FFW-Haus Irl, 19.30 Uhr
13.02. Fr. Gaudischießen, gemischtes Doppel, Schützenheim ab 18 Uhr
14.02. Sa. Pfarrfasching, Pfarrheim Oberbergkirchen
14.02. Sa. Ski- und Snowboardkurs in Werfenweng
15.02. So. Ski- und Snowboardkurs in Flachau Winkl
16./17.02. Mo/Di: Kindergartenanmeldung, 9 – 12 Uhr im Kindergarten St. Martin
17./18.02. Di/Mi.: Treffen der Eltern-Kind-Gruppen im Pfarrheim, ab 9 Uhr
28.02. Sa. Starkbierfest der Freiwilligen Feuerwehr Oberbergkirchen mit Kesselfleischessen und Masskrugstemmen, ab 19 Uhr, Feuerwehrhaus Aubenham
03.03. Di. Ausflug der BBV-Ortsverbände Obk./Irl, zu ZF Passau und Eckart Maschinenbau, Abf. 6.30 Uhr Obk., 6.35 Uhr Irl, Anmeldung bei Blieninger Georg/Striegl Ludwig



Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„März 2009“

Schönberg

02.02. Mo. Pfarrversammlung in Schönberg, Pfarrheim, 20 Uhr, 19 Uhr Lichtmessgottesdienst
03.02. Di. Gruppenstunde der KLJB Schönberg, Pfarrheim, 19.30 Uhr
04.02. Mi. Frauenfasching in Schönberg, Gasthaus Esterl, 20 Uhr
06.02. Fr. Imkertreffen beim Pauli-Wirt, 20 Uhr
06.02. Fr. Giggerl-Flügel-Essen des Stammtisches Kai, 20 Uhr
07.02. Sa. Vortrag über Bienenkrankheiten beim Pauli-Wirt, Beginn 14 Uhr
07.02. Sa. JHV der KSK Schönberg, Gasthaus Esterl, 20 Uhr, 19 Uhr Gedenkgottesdienst
08.02. So. Wintertour mit dem Mountain-Bike
10.02. Di. Gebietsversammlung „Erbschaftssteuer“, 20 Uhr, Gasthaus Kai
10.02. Di. Erster Elternabend zur Firmung, Pfarrheim Oberbergkirchen, 20 Uhr
11.02. Mi. Kinderkino: „Herr Bello“, Schule Oberbergkirchen, 15 Uhr (ab 8 Jahren)
11.02. Mi. Landfrauentag in Mettenheim, Gasthaus Kreuzerwirt
12.02. Do. Informationsveranstaltung des BBV „Mehrfachantrag“, 19.30 Uhr, Gasthaus Hötzinger, Kai
14.02. Sa. Jahreshauptversammlung der KLJB Schönberg, Pfarrheim, 20 Uhr
14.-15.02. Kinderskikurs des SV 66 Oberbergkirchen für die Mitglieder des SV 66 Oberbergkirchen/SV 86 Schönberg
17.02. Di. Lichtbildervortrag des KBW und PGR „Von Grand Canaria bis Santiago de Compostella“, Referent Herr Hillerbrand, Gasthaus Lauerer, 20 Uhr
20.02. Fr. Fahrt der KLJB zum Lumpenball nach Rossbach, Treffpunkt 19 Uhr Radlhalle
21.02. Sa. Hallenfußballturnier der Reservisten in Waldkraiburg
21.02. Sa. Faschingsparty des SV 86 Schönberg, Gasthaus Esterl, 20 Uhr
25.02. Mi. Steckerlfischessen der FFW Schönberg ab 16 Uhr, Gasthaus Esterl
27.02. Fr. Jahreshauptversammlung der JU Schönberg, Gasthaus Esterl, 20 Uhr
28.02. Sa. Apres-Ski-Tagesfahrt des SV 86 Schönberg und Tschüss Tünn, Ziel evtl. Söll, Abfahrt: Irl 7.15, Schönberg 7.25, Lohkirchen 7.35 und Ampfing 7.45 Uhr
01.03. So. Fastenessen d. Landfrauen Aspertsh. u. Schönb., Pfarrheim Schönberg, 11 Uhr
03.03. Di. Gruppenstunde der KLJB Schönberg, Pfarrheim, 19.30 Uhr
03.03. Di. Frühjahrsversammlung des Gartenbauvereins Schönberg, Pfarrheim, 19 Uhr Gedenkgottesdienst

Was ist los im Februar?

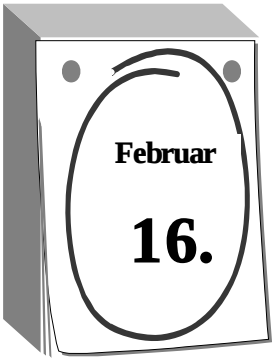
Lohkirchen

01.02. So. Pfarrversammlung
02.02. Mo. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe, Biene-Maja-Gruppe
03.02. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe, Winnie-Puuh-Gruppe
09.02. Mo. UVV- und Aktivenversammlung mit Jugendfeuerwehr, 19.30 Uhr, Gemeindesaal
10.02. Di. Faschingsfeier der Pumuckl-Gruppe
10.02. Di. Erster Elternabend zur Firmung, 20 Uhr, Pfarrheim Oberbergkirchen
10.02. Di. Gebietsversammlung „Erbschaftssteuer“, 20 Uhr, Gasthaus Kai
11.02. Mi. Kinderkino: „Herr Bello“, Schule Oberbergkirchen, 15 Uhr (ab 8 Jahren)
12.02. Do. Informationsveranstaltung des BBV „Mehrfachantrag“, 19.30 Uhr, Gasthaus Hötzinger, Kai
13.02. Fr. TÜV-Schlepperuntersuchung, Anmeldung erforderlich
16.02. Mo. Faschingsfeier der Biene-Maja-Gruppe
17.02. Di. Faschingsfeier der Winnie-Puuh-Gruppe
19.02. Do. Seniorennachmittag, Gasthaus Eder, Habersam
20.02. Fr. Kinderfasching, 14 Uhr, Gemeindesaal
20.02. Fr. Faschingsschießen, Gasthaus Eder, Habersam
23.02. Mo. Rosenmontagsgaudi des Loki, Gemeindesaal
25.02. Mi. Fischpartie, Gasthaus Spirkl, Hinkerding
26.02. Do. Badefahrt der Mutter-Kind-Gruppen, Treffpunkt: 9.30 Uhr
01.03. So. Jahreshauptversammlung der KSK, 14 Uhr, Gasthaus Spirkl, Hinkerding

Herausgeber:
Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen
Verantwortlich für den Inhalt:
Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/9884-0
Internet: http://www.oberbergkirchen.de
E-Mail: mitteilungsblatt@oberbergkirchen.de

Zangberg

01.02. So. CSU-Stammtisch, 19 Uhr, Gasthaus Salento
02.-06.02. Mo.-Fr. Kindergartenanmeldung im Kindergarten Herz Jesu nach telefonischer Anfrage, Tel. 08636/1844
03.02 Di. Gruppenstunde der KLJB, 19.30 Uhr, im Jugendheim
08.02 So. Familiengottesdienst, 10.30 Uhr, Kloster Hauskapelle
11.02. Mi. Kinderkino: „Herr Bello“, Schule Oberbergkirchen, 15 Uhr (ab 8 Jahren)
12.02. Do. Mitgliederversammlung des Gartenbauvereins, Vortrag über Beerenobst im Hausgarten, 19.30 Uhr
19.02. Do. Fasching der kfd in Ampfing, 19.00 Uhr, Gasthaus Hinterecker
28.02. Sa. Jahreshauptversammlung der FFW, 20 Uhr, Gasthaus Salento, 19 Uhr Gedenkgottesdienst
03.03. Di. Gruppenstunde der KLJB, 19.30 Uhr, im Jugendheim
03.03. Di. Dekanatsfrauentag



Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„März 2009“